Bildungsplan BW Gymnasium

Der Bildungsplan des Gymnasiums in Baden-Württemberg entspricht bis zu den Klassen 8. vollständig dem der Sekundarstufe I, allerdings dem höchsten Differenzierungsniveau.

Allerdings ergibt sich für die Klassen 9, 10 eine Ergänzung um mehrere Themenbereiche.

**1.4 Stufenspezifische Hinweise**

**Klassen 9, 10**

[…]

2 Klassischer Satz & Eigene Erfindungen: Ästhetische Gestaltungsprinzipien

…

4 Neue Musik & Eigene Gestaltungen: Ordnung - Freiheit, Kontrolle - Zufall

 **3.3 Klassen 9/10**

**3.3.1 Musik gestalten und erleben**

Schülerinnen und Schüler können

**Modelle des Konzertierens**

(4) Musizier- und Kompositionsprinzipien (Konzertierendes Prinzip im Barock, Call & Response-Prinzip im Jazz) musikalisch gestalten: reproduzierend musizieren, improvisieren, in Bewegung umsetzen

**Ästhetische Gestaltungsprinzipien**

(5) musikalische Verläufe nach grundlegenden ästhetischen Gestaltungsprinzipien, insbesondere der

formbildenden Kriterien Wiederholung, Veränderung und Kontrast, entwerfen sowie instrumental,

vokal oder durch den Einsatz technischer Medien vortragen

**Ordnung - Freiheit, Kontrolle – Zufall**

(7) Musik unter besonderer Berücksichtigung kontrastierender Phänomene wie Ordnung und Freiheit,

Kontrolle und Zufall entwerfen und gestalten

**Funktionale Musik**

8) Musik zu Szenen gestalten: Filmmusik oder Musiktheater

**3.4 Klassen 11/12**

**3.4.1 Musik gestalten und erleben**

Hinweis zu zweistündigen und vierstündigen Kursen: Siehe 1.4 Stufenspezifische Hinweise

Die Schülerinnen und Schüler können Musik vokal und instrumental erarbeiten, gestalten und präsentieren. Dies bezieht sich sowohl auf das Musizieren vorliegender Musikstücke als auch auf das Erfinden, Improvisieren oder Arrangieren. Darüber hinaus können sie Musik in Bewegung oder andere Ausdrucksformen umsetzen sowie Musik mit digitalen Medien produzieren.

Die Schülerinnen und Schüler können

(2) Musik erfinden, improvisieren oder arrangieren, auch mithilfe von digitalen Medien

(3) Musik in andere Ausdrucksformen umsetzen: Bewegung, Grafik, Text, Szene oder Video

(4) musikpraktische Aufgabenstellungen projektorientiert erarbeiten und kreativ gestalten

Hinweise: zu (2): auch Textvertonungen oder Songwriting,

Klangexperimente, Prinzipien der Minimal Music, Arbeit mit grafischer Notation, Klangflächen, Cluster,

Collage, konzeptuale Ansätze, Einbeziehung anderer Ausdrucksformen